

Aus der Pfarrei

Kath. Pfarramt:

Daniela und Lars Gschwend
Kantonsstrasse 15
7212 Seewis-Pardisla
Tel. 081 325 34 74
pfarramt@kath-vmp.ch
www.kath-vmp.ch
Montag: Freier Tag im Pfarrhaus

Pfarradministrator:

Pfarrer Andreas Rellstab
Vialstr. 12, 7205 Zizers
Tel. 081 322 24 42

Präsidentin Kirchenvorstand:

Priska Klaas-Cadosch
Hauptstrasse 68, 7233 Jenaz
Tel. 081 332 38 66

Präsidentin Pfarreirat:

Zita Gander
Nussbomstuck 767, 7214 Grünsch
Tel. 081 330 32 64

Religionslehrerin:

Beatrice Zehnder, Schalmans 68
7302 Landquart, Tel. 081 322 63 26

Gottesdienste

Sonntag, 18. November 2012

10.00 Eucharistiefeier in Schiers
mit Prof. Schmitt

Opfer: Catholica Unio

Weitere Daten

Dienstag, 20. November 2012

16.30 Erstkommunions-Treffen in Pardisla
20.00 Vortragsabend: Palliative Care
im Singsaal Primarschule Grünsch

Mittwoch, 21. November 2012

14.00 Kindertreff im Pfarrsääli Pardisla
16.10 fff – 1. Abend (1. Oberstufe) in Schiers

Donnerstag, 22. November 2012

14.00 Ausflug 65plus
in die Kathedrale Chur

Mitteilungen

Abschied genommen

Am Sonntag, 4. November 2012 ist Esther Tiefenthaler-Brunner, wohnhaft in Seewis-Dorf, im Alter von 77 Jahren nach einer schweren Krankheit gestorben. Die Abdan-
kungsfeier fand am 14. November in der kath. Kirche St. Konrad in Zürich statt. Esther konnte unsere Senioren immer wieder mit ihrem Schweizer-Örgeli erfreuen. Zusammen mit ihrem Mann reiste sie oft und gerne. So verlor sie auch nie die Lust am Leben und genoss es, trotz schwerer Krankheit, bis am Schluss. Wir werden Esther vermissen.
Herr, gib Esther die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihr. Herr, lass sie ruhen in Frieden.

Malerarbeiten in der Kirche Pardisla

Auch in dieser Woche sind noch die Maler in der kath. Kirche Pardisla. Alle Gottesdienste finden deshalb in Schiers statt.

Wir backen Grittibänze

Am Mittwoch, 21. November findet der nächste Kindertreff statt. Eingeladen sind alle Kinder von der 1. bis 6. Primarklasse.



Wir werden an diesem Nachmittag Grittibänze backen und uns auf die Adventszeit einstimmen. – Da es in unserem Sääli immer enger wird (letztes Mal kamen 20 Kinder!) sind wir auf eine Anmeldung angewiesen. Anmeldung bis 18. November bei pfarramt@kath-vmp.ch oder Tel. 081 325 34 74.



Reformierte Kirchgemeinde Grusch und Fanas
Kinder- und Familienarbeit

Marlies Wälder-Burkhalter, Sozialökologin, Via Annona 5, 7500 St. Moritz
079 473 43 95 marlies.waelder@rkmf.ch



in Zusammenarbeit mit:
Ref. Kirchgemeinde Schiers
Katholische Pfarrei Vorder- und Mittelprättigau

Vortragsabend:
**"Wenn nichts mehr zu machen ist,
ist noch viel zu tun..."**
im Singsaal Primarschulhaus Grusch
am Dienstag, 20. November 2012 um 20.00 Uhr



PALLIATIVE CARE? –
Informationen speziell aus Graubünden
mit: Pfrn. Susanna Meyer Kunz... seit 8 Jahren
Spitalpfarrerin und psychoonkologische Beraterin am Kantonsspital Graubünden; vor dem Theologiestudium dipl. Pflegefachfrau, seit 2 Jahren Vizepräsidentin von „palliative gr“. www.palliative-gr.ch setzt sich auch in Graubünden für adäquate, palliative Versorgung ein, damit schwerkranke Menschen und ihre Angehörigen unterstützt werden.
Die Vortragsveranstaltung ist öffentlich und kostenlos.

Samichlausbesuch



Am 6. Dezember feiern wir das Fest zu Ehren des Bischofs Nikolaus. Deshalb besuchen Nikolaus und Schmutzli die Familien in unserer Pfarrei. Der Besuch dieser vorweihnachtlichen Boten muss nicht mit dem Kindergartenalter enden. Da sich dieser schöne Brauch auch mit älteren Kindern sinnvoll gestalten lässt, werden auch sie gerne vom Samichlaus besucht. Die Anmeldeunterlagen wurden an die Familien mit kleineren Kindern versandt. Falls Sie auch für Ihre Familie einen Besuch wünschen, melden Sie sich bitte bei: Elvira Boner, 081 325 21 70 / elvira.boner@bluewin.ch oder auf dem Pfarramt.

Pfarreirat, Ressort Events, Elvira Boner

Ausflug: 65plus

Am 22. November werden wir mit einem Car nach Chur fahren, dort die Kathedrale besichtigen und anschliessend eine heilige Messe mit Dekan Harald Eichhorn feiern. Danach sitzen wir noch gemütlich bei Kaffee und Kuchen zusammen, bevor wir wieder die Heimreise antreten.

Es bestehen zwei Einstiegsmöglichkeiten:

13.50 Uhr Altersheim Schiers

14.00 Uhr Kath. Kirche Pardisla

Da wir mit einem Car unterwegs sind, sind auch alle anderen Pfarreimitglieder herzlich eingeladen daran teilzunehmen.

Doris Fohmann, Ressort Senioren

Begegnung der Religionen in Landquart

Dieser Abend findet am Donnerstag, 22. November um 19.30 Uhr im Golden Café Central in Landquart statt. Referentin ist Devi Rageth,

Literaturwissenschaftlerin, Psychotherapeutin, Chur.

Von Gilgamesh über die Antike bis zur heutigen Zeit: Liebe und Liebessehnsucht waren schon immer das grosse Thema der Philosophie, Psychologie, Kunst und Religion. Ist Liebe der Weg zu Gott (Sufitradition), oder zur Erkenntnis (Platon, A. Nin)? Ist sie ein hypnoseähnlicher Zustand, wie S. Freud sie beschrieb, eine Sache der Unmöglichkeit (M. Kundera) oder eine Entwicklungsmöglichkeit, wie J. Willi sie sieht?

Wir lassen uns von spannenden Texten und unterschiedlichen Sichtweisen über die Liebe und Liebessehnsucht zum Nachdenken und zum Austausch inspirieren. Nach dem Vortrag: kurzes Podiumsgespräch zum Thema Liebe und Religion mit Vertretern verschiedener Religionsgemeinschaften.

Anschliessend: Austausch, Diskussion. Apéro mit Musik (Loris Zanolari, Martin Sauter). Zu diesem Abend lädt herzlich die Katholische Pfarrei Igis-Landquart-Herrschaft ein.

Religionspädagogin oder Religionspädagoge werden – Infotag in Luzern

In der Kirche zu arbeiten ist abwechslungsreich und spannend. Ein interessanter Arbeitsbereich ist die Religionspädagogik. Am 17. November findet in Luzern eine Informationsveranstaltung für interessierte Personen statt. Auch Quereinsteiger sind immer wieder willkommen.

Das Diplom-Studium und Bachelor-Studium am Religionspädagogischen Institut bildet Sie für diese attraktiven kirchlichen Arbeitsfelder aus. Schwerpunkte im Studium sind: Schulischer Religionsunterricht, Kirchliche Jugendarbeit und Gemeindegemeinschaft.

ReligionspädagogInnen sind gefragte Fachleute bei Kirchgemeinden und anderen kirchlichen Anstellungsträgern, wo sie in einem Team mit anderen pastoral Tätigen arbeiten. Vor dem eigentlichen Studienbeginn findet der Vorkurs statt. Dieser besteht aus einer Intensivwoche im Juni und einer weiteren Einheit vor dem eigentlichen Studienbeginn im August. Er beinhaltet eine Einführung in das Studium und dient der zusätzlichen Motivations- und Eignungsklä rung.

Das Studium ist aufgeteilt in das Grundstudium (1–2 Jahre) und in das Aufbaustudium (2 Jahre). Schwerpunkt des Grundstudiums ist die theologische und humanwissenschaftliche Grundlegung der religionspädagogischen Praxis.

Das Aufbaustudium besteht aus der Kombination von Lehrveranstaltungen am RPI (2 Tage/Woche) und der beruflichen Praxis in einer Pfarrei. In den Bausätzen des Aufbaustudiums werden grundlegende Kompetenzen für die drei Bereiche Schulischer Religionsunterricht, Kirchliche Jugendarbeit und Gemeindegemeinschaft vermittelt. Jeder dieser Bausätze umfasst 60 Halbtage.

Für die kompetenzorientierte Ausbildung ist die Integration von Theorie und Praxis zentral. Das RPI vermittelt entsprechende Praxisstellen (40–50%) und begleitet die Praxistätigkeit.

Der Infotag findet am Samstag, 17. November 2012 in Luzern statt.

Weitere Informationen unter:
www.religionspaedagogik.info